Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mhura		Interne Nr. DK5   DK5-GK	103435 <b>7434</b>	
ТТОЈСКЕ	biotopical tierarig Ha	IIIDUIS		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	193	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	28.09.2016	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	83691,6848	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	Schutz nur teilweise Ne	in						
Gesamtbewertung	Wertvoll							
<ul><li>Alter</li></ul>	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre							
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß							
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer							
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktische RL-Arten							

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnter, etwas forstlich geprägter Laubholzbestand, mit einem sandigen, relativ eben gelagerten Untergrund zwischen Öjendorfer Park und Autobahn im Norden. Mit großem, altem Baumbestand, der über 20 m Wuchshöhe erreicht, darunter ältere, standortheimische Stieleichen und Rotbuchen, die bis zu 60 cm Stammdicke erreichen, zahlreich auch ältere Birken mit bis zu 50 cm Stammdicke. Randlich aber auch mit deutlich forstlichen Einflüssen und eingebrachten Beständen aus Grauerle. Auch im Inneren teilweise Pflanzungen von Ziergehölzen. Der Waldboden ist mitunter über größere Flächen unbewachsen aufgrund der recht intensiven Beschattung. In belichteteren Bereichen gibt es größere Bestände von Kratzbeere, auch Wurmfarn nimmt hohe Flächenanteile ein und örtlich gibt es etwas mehr Gundermann. Die Streu ist mitunter unter den Buchen etwas dichter und nicht vollständig verrottet, unter den Ahornen und Birken wird die Laubstreu recht kräftig zersetzt und der sandige, teils recht weiche, etwas humose Waldboden tritt zutage. Der Bestand ist aufgrund von Windwurf und Durchforstungsmaßnahmen mitunter totholzreich, wobei dicke Stämme kaum zu finden sind, sondern zum überwiegenden Anteil Astschnitt. Die Rotbuchen nehmen z.T. hohe Bestandsanteile ein, so dass der Wald z.T. auch als Buchenwald beschrieben werden kann. In der Strauchschicht ist demgegenüber relativ viel Jungwuchs von Berg-Ahorn vorhanden und vereinzelt etwas Holunder. Die Strauchschicht ist im Wesentlichen aber nur mäßig dicht entwickelt. Zum Park hin und auch zur Autobahn hin ist der Rand des Gehölzes verhältnismäßig offen. Insgesamt ist die Beimengung von Birken und Berg-Ahorn jedoch groß, so dass die reine Zuordnung zu einem FFH-Lebensraumtyp in diesem Fall nicht zutreffend ist. Insbesondere am südlichen Rand des Gehölzes sind forstlich eingebrachte Arten zu finden.

Vo	orkommen an Biotoptypen									
1	TF		Тур	HF	F.Anteil					
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.					
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen							
4		LRT	Lebensraumtyp							
1	1			Ja	100 %					
2		WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)							

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en	Südlich der Autobahn, nordöstl Im Norden die Autobahn im Sü	S	
Rechtswert (X)	575991	Hochwert (Y)	5935569
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	x Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	LSG Öjendorf-Billstedter Geest	[ HH-2016 / Anteil: 98%	6]

16.04.2020 Seite 1 von 5

## ErhebungsbogenProjektBiotopkartierung HamburgDK5 | DK5-GK DK5-GK DK5-Name7434 Ojendorf-FriedhofHandlungsbedarfNeinBiotop-Nr. | alt193

Nein

Kartierung

Fläche / Länge [m²/m]

Breite (lineare Abb.) [m]

28.09.2016

83691,6848

Kopie

Bearbeitung

Räumliche Abbildung

**Anzahl Abschnitte** 

BRA

Fläche

Räumliche Lage

Karte

Ojenadorfer

Double 178

Ojendorfer

223

dorfer

231

Maßstab 1: 50000

Weitere Erhebungsbögen											
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)				
103435	110124	7634	194	15.06.2018	N						
103435	53736	7434	71	01.08.2007	/	7436	10007				
103435	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038				
103435	53816	7434	108	01.08.2007	/	7436	10046				
103435	53747	7434	124	16.08.2007	/	7636	15				
103435	59710	7634	46	16.08.2007	/	7636	10021				
Zuordnung: N = n	achfolgende Kartieru	ing, K = weite	ere Kartierungen (zeit	lich vorher oder nachl	her)						

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55812	0	7434 193 280916 1.JPG	
55813	0	7434_193_280916_2.JPG	
55814	0	7434_193_280916_3.JPG	
16.04.2020			Seite 2 von 5

## Erhebungsbogen Interne Nr. 103435 Projekt **DK5** | DK5-GK Biotopkartierung Hamburg 7434 DK5 - Name Öjendorf-Friedhof Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 193 **Bearbeitung** BRA Kopie Kartierung Nein 28.09.2016 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 83691,6848

Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verlärmung von der Autobahn her, auch Schadstoffeinträge, im Rahmen forstlicher Eingriffe Einbringung von nicht standortheimischen Arten wie v.a. Grauerle im Westen des Gebietes.
Wertgesichtspunkte	Bedeutender älterer Baumbestand mit Tendenz zur Entwicklung eines naturnahen Buchen-Mischwaldes.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte entlang der Autobahn noch ein dichterer Saum entwickelt werden, eventuell auch eine Lärmschutzwand installiert. Der Bestand selber sollte nach Möglichkeit langfristig naturnah bewirtschaftet werden, die Grauerlen sollten im Rahmen von Pflegemaßnahmen beseitigt werden.

## Foto

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

**Anzahl Abschnitte** 

7434\_193\_280916\_1.JPG

Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung 7434\_193\_280916\_2.JPG





16.04.2020 Seite 3 von 5

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7434

DK5 - Name Öjendorf-Friedhof

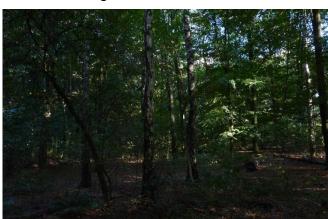
HandlungsbedarfNeinBiotop-Nr. | alt193BearbeitungBRAKopieNeinKartierung28.09.2016Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]83691,6848

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

**Fotodatei** 7434\_193\_280916\_3.JPG

Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

16.04.2020 Seite 4 von 5

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7434

Handlungsbedarf Nein DK5 - Name Öjendorf-Friedhof
Biotop-Nr. | alt 193

Bearbeitung BRA Kopie Nein Kartierung 28.09.2016
Räumliche Abbildung Fläche Fläche Fläche Länge [m²/m] 83691,6848

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte de	Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)								
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6						
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6						
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7						
	Reaktion	neutral	6,9						
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempindlich	2,3						
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5						
	Wechselfeuchteanzeiger		0						
	Giftpflanzen		0						
	Überschw.anzeiger		1						

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e Listo	e	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Turkashinata (Cafi Onflancas)																	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)	7																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	Z		-	-						-						
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	W		-	-						-						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-	-						-						
Alnus incana (Grau-Erle)	7	h		-	-						-						
Arctium lappa (Große Klette)	7	W		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	Z		-	-						-						
Chaenomeles japonica (Japanische Scheinquitte)	7	W		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	W		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	W		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarn)	7	W		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarn)	7	W		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarn)	7	h		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	Z		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	W		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	W		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	W		-	-						-						
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	W		-	-						-						
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	Z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	Z		-	-						-						
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	W		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	Z		-	-						-						
					An	zahl F	Rote L	iste	Arten	)							
					An	zahl A	Arten			24							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

16.04.2020 Seite 5 von 5